

Dachauer Nachrichten

4.9.1998

Schach im Freien erfreut sich auch bei den „Schachfreunden“ wachsender Beliebtheit

Spannende Vereinsmeisterschaft – Am 11. September fahren die Mitglieder des SFD zum Vergleichskampf nach Freising

Dachau (jv) – Die diesjährige Freischachmeisterschaft des Vereins Schachfreunde Dachau neigt sich dem Ende zu. Auf der vereinseigenen Freischachanlage beim Stadtkeller in der Brunngartenstraße finden in dieser Woche die letzten Partien statt, sofern Petrus seinen Segen dazu gibt. Freischach bedeutet, daß man mit halbmeterhohen Figuren auf im Boden eingelegeten Schachfeldern zieht. Damit die Füße beim Denken nicht einschlafen, wird auch bei diesem Turnier mit Zeitbegrenzung gespielt. Die Profis (DWZ 1900 und höher) haben 15 Minuten Zeit für die ganze Partie, die Verfolger hingegen 30.

Zunächst wurden in zwei Gruppen die jeweiligen Ersten und Zweiten ermittelt, die dann über Kreuz die Finalgegner stellten. Spielleiter Zoltán Budai setzte sich hierbei in seinem letzten Vorrundenspiel gegen den Vereinsmeister von 1994, Remzi Osmani, durch und kam so auf den 1. Platz seiner Gruppe (vor Osmani).

Ebenso verbannte der amtierende Vereinsmeister, Alexander Breitenfeld, den Dachauer Blitzerkönig in der anderen Gruppe auf den 2. Rang. Sowohl Budai als auch Breitenfeld absolvierten zwischenzeitlich in Kecskémeth (Ungarn) ein internationales Turnier und kamen gerade noch rechtzeitig zu den entscheidenden Partien eingeflogen. So kommt es zu folgenden Halbfinalbegegnungen: Budai gegen Spielberger, Breitenfeld gegen Osmani. Die Sieger bestreiten anschließend das Finale.

Der Schachclub Freising hat die Schachfreunde zu einem Vergleichskampf eingeladen, der am Freitag, 11. September, im dortigen Rotkreuzheim steigen soll (Beginn: 20 Uhr). Um zahlreiche Beteiligung wird daher gebeten, um dem Regionalligisten eine schlagkräftige Truppe entgegenzustellen und dem Gastgeber ein Bein zu stellen. Weitere Infos sind beim Technischen Leiter Peter Flehmert zu erfragen, Telefon 01 72/8 90 15 41.



Die Freischachanlage der Schachfreunde Dachau beim Stadtkeller in der Brunngartenstraße.

Foto: Michael Betz